

Les Routiers Suisses

SCR Schweizer Berufsfahrer



Verband, der als Ziel die Verbesserung des Verkehrs und den Strassenbeistand hat

Aktuarin Monika Nietlispach
Distelweg 1 7000 Chur
E-Mail monika.nietlispach@routiersgraubuenden.ch
Telefon 079 404 66 39
www.routiersgraubuenden.ch

Protokoll der 47. Jahresversammlung vom 23. Februar 2019

Ort: Zivilschutz Ausbildungszentrum Meiersboden, Chur

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 46. Jahresversammlung vom 03. Februar 2018
4. Jahresbericht
 - a) Präsident
 - b) Sekretariat
 - c) Berufsbildung
 - d) Zentralvorstand
5. Kasse & Revisorenbericht
6. Wahlen:
 - a) Wiederwahl Präsident
 - b) Wiederwahl Daniel Hiestand
 - c) Wiederwahl Franz Schärli
 - d) Rechnungsrevisor
7. Budget 2019
8. Jahresprogramm 2019
9. Ehrungen
10. Anträge:
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder bis 3. Februar 2019
11. Verschiedenes
 - a) Gäste
 - b) Wortmeldungen
12. Schlusswort

1. Begrüssung

Um 18.40 Uhr begrüsst Bernd Trey alle Anwesende zur 47. Jahresversammlung.

Speziell begrüsst werden

Sektionsehrenmitglieder: Edgar Cadalbert, Josef Casanova, Peter Fohmann

Verbandsehrenmitglieder: Christian Hefti,

Gäste:	Roger Padrun, Chef Schwerverkehrskontrollzentrum Unterrealta Roland Jäggi, Präsident ASTAG Graubünden David Piras, Generalsekretär Les Routiers Suisses mit seiner Frau Ruth
Sektionen:	Thurgau, Simmental-Sannenland, Zürich, Solothurn, Zürich Oberland, Aargau
Entschuldigt	
Mitglieder:	31 Mitglieder/innen
Sektionen:	24 Sektionen
Gäste:	Barbara Janom-Steiner, Ehemalige Regierungsrätin

Anwesend sind 81 Personen, davon 48 Stimmberechtigte. Absolutes Mehr: 25

Die Traktandenliste wurde termingerecht versendet und wird einstimmig genehmigt.

Somit ist die 47. Jahresversammlung eröffnet.

Als erstes wird eine Gedenkminute für die Verstorbenen abgehalten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden René Gredig und Josias Jösler vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der 46. Generalversammlung vom 3. Februar 2018

Das Protokoll wurde auch dieses Jahr nicht verschickt. Es ist auf unserer Homepage einsehbar. Ebenso lagen an der heutigen Jahresversammlung noch einige Exemplare bei der Anmeldung auf dem Tisch am Eingang.

Zum Protokoll gibt es keine Einwände und es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht

a) Präsident

Mit sechs Vorstandssitzungen haben wir im abgelaufenen Jahr die anfallenden Sektionsgeschäfte sowie die Anlässe behandelt. Es waren zum Teil doch intensive Sitzungen und deshalb möchte ich mich bei den Vorstandskollegen für die konstruktive Arbeit die geleistet wurde bedanken.

Am 12. Mai 2018 trafen sich über 20 Mitglieder zum ersten Kleinkaliberschiessen mit anschliessendem Spaghettiplausch. Alle schienen Spass zu haben und es hat allen gut geschmeckt.

Die Sektionsreise am 25. August war auch gut besucht. Die Schifffahrt mit Essen und der Besuch des Saurermuseums hat dem Einen oder Anderen neues Vermittelt.

Wie üblich wurde beim Bowling am 20. Oktober 2018 mit viel Elan tüchtig abgeräumt. Danach liessen die Dabei gewesenen gemütlich den Nachmittag mit einem Schwatz und Getränk ausklingen.

Der Chlaus welcher uns am 8. Dezember 2018 Besuchte, konnte insgesamt über 50 Gäste begrüssen.

Die kompletten Berichte sowie Fotos der Anlässe könnt ihr auf unsere Homepage einsehen. Der Stammtisch war zum Teil recht gut besucht und meist mit anregenden Gesprächen interessant und informativ.

Wir durften 2018 zum ersten Mal, auf Einladung der ASTAG, unser Beruf an der Fiutscher präsentieren. Zusammen mit der ASTAG war dies eine interessante Möglichkeit gemeinsam etwas für die Zukunft zu leisten.

Silvio hat internationale Kontakte geknüpft und Sektionstafeln nach Belgien verschickt
Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den Mitgliedern bedanken, welche unsere Anlässe besuchen. Denn Eure Teilnahme ist für uns der Ansporn etwas auf die Beine zu stellen.

b) Sekretariat

Aus dem Sekretariat gibt es wie immer nichts Aufregendes zu berichten, es war ein ganz normales Jahr.

Es wurden 4x Sektionsversand gemacht.

Sektionsbestand: Dezember 2017: 403
 Dezember 2018: 403

Nettozuwachs: 2018: 0
Aktivmitglieder 2018: 233

14 Austritte durch: verstorben, Pensionierung, Berufswechsel und Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrags

14 Eintritte durch: 11 Neumitglieder
 3 Übertritte andere Sektionen

Neues Relais: 1 Rest. Rheinwald, Nufenen (Pächter Neu)
Austritt Relais: 1 Rest. AU, Fideris
 1 Rest. Kulm, Davos Wolfgang

Wie immer an dieser Stelle, noch mein obligatorischer Aufruf an die Mitglieder, Adresswechsel umgehend an Echandens oder dem Sekretariat zu melden.

Sektionspost:

Die Sektionspost kann man neu auch per E-Mail erhalten. Wer das will soll sich beim Sekretariat melden.

c) Berufsbildung

Nach Absprache mit meinen Vorstandskollegen, haben wir uns dieses Jahr dazu entschlossen, dem Wunsch von Echandens nachzukommen und alle öffentlichen Kurse im Raum Chur der Routiers über unsere Sektion laufen zu lassen.

Das heisst, wir haben 17 CZV-Kurse in deutscher und 2 in italienischer Sprache an den Standorten Grüşch, Chur und Ilanz durchgeführt. Mit einem Durchschnitt von 12 bzw. 10 Teilnehmern pro Kurs sehe ich es als erfreuliches Ergebnis an.

Ebenfalls haben wir zwei Wiederholungskurse und einen Grundkurs ADR durchgeführt. Auch da können sich die Teilnehmerzahlen sehen lassen.

Ich möchte mich herzlich im Namen des Vorstandes bei euch bedanken für das rege besuchen unserer Kurse.

Auch dieses Jahr haben wir wieder alle Kurse übernommen.

Das heisst: für CZV: 24 in deutscher und 2 in italienischer Sprache und für ADR zwei Wiederholungskurse und einen Grundkurs. Es ist möglich, dass noch weitere dazukommen. Wir haben so viele Kurse aufgeschaltet, weil am 31.08.2019 bei vielen die Weiterbildungspflicht für den Fähigkeitsausweis ausläuft.

Wir sind erfreulich ins 2019 mit den Teilnehmerzahlen gestartet und hoffen weiter auf reges Interesse eurerseits.

d) Zentralvorstand

Der Zentralvorstand wurde 2018 zu 3 Sitzungen eingeladen, zudem fand noch die Delegiertenversammlung statt. Die Sektion war immer vertreten.

Verband

Der Verband musste ein paar Umstrukturierungen durchführen. Dies aus folgen von Pensionierungen aber auch durch Mehraufwand den es gegeben hat.

Auch der Verband hat sich mit den sozialen Medien weitere Möglichkeiten erschaffen um an die Mitglieder zu gelangen. So ist man nun auch auf Facebook vertreten. Da die Sektionen Genf und Morges – La Côte keine Vorstände mehr stellen konnten, wurden sie in Nachbarsektionen umgeteilt. Der Verband hat sich mit Ausstellungen und Treffen neu orientiert und ist nach seinem Ermessen an den richtigen Orten mit dabei.

Mitglieder

Die Mitgliederzahlen sind noch immer leicht rückläufig. Es macht den Anschein dass dies eine Folge durch vermehrte Anstellungen von Grenzgängern ist.

Es wäre auch wünschenswert wenn man vermehrt junge wieder miteinbringen könnte.

Finanzen

Der Verband ist finanziell gesund und hat im Rechnungsjahr 2017 einen leichten Gewinn erzielt. Die Rückvergütungen an die Sektionen sind auch in diesem Jahr wieder gestiegen. Der Fahrzeugpark muss erneuert werden was mit grösseren Kosten verbunden sein wird.

Delegiertenversammlung

Die zu wählenden Amtsträger wurden alle Bestätigt und bei Ersatzpositionen wurden würdige Nachfolger gefunden. Die grösste Diskussion entstand bei dem Antrag die Mitgliederbeiträge

zu erhöhen. Dieser Antrag wurde mit einem knappen Resultat abgelehnt. Als Folge daraus muss sich der Verband nun teils neu orientieren um Einsparungen tätigen zu können.

5. Kassen & Revisorenbericht

Der Kassenbericht wird von Franz Brülisauer verlesen. Eine Kopie der Jahresrechnung hat jeder zusammen mit der Stimmkarte erhalten.

Wie ihr sehen könnt, mussten wir mit einem grösseren Verlust als budgetiert das Jahr 2018 abschliessen.

Gerechnet war ein Verlust von 3530.00 Fr.

Abgeschlossen haben wir mit 5330.50 Fr. Verlust.

Zum Abschluss möchte ich noch darauf aufmerksam machen, dass wir eine Frist für die Bezahlung des Sektionsbeitrags gesetzt haben. Nämlich den 31. März 2019, mit der Einhaltung dieser Frist erleichtert Ihr dem Sekretär die Arbeit ungemein! Ihr seid nicht länger Sektionsmitglied für das laufende Jahr, wenn Ihr erst im September einbezahlt. Wir rechnen mit dem Kalenderjahr und achten bitte darauf, wenn ihr den Partnern den Auftrag gebt, oder vom Geschäft aus, via E-Banking den Mitgliederbeitrag überweist, bei Mitteilung den Grund und Namen des Mitglieds zu vermerken. Ansonsten erhalte ich eine Zahlung und weiss nicht wem zuordnen. Der Sektionsbeitrag kann auch nach der GV bei Franz Brülisauer bezahlt werden.

Es gibt noch Rückfragen und Bemerkungen:

Peter Fohmann findet es bedauernd das man wegen den Berufsbildungsausgaben so in die Minus Zahlen rutscht und wäre dafür dass man weniger Kurse für den Verband durchführt.

Walter Bernegger fragt sich ob die Kurse überhaupt Kostendeckend durchgeführt werden können. Daniel Hiestand gibt zu verstehen das er billige Lokale habe und nicht durchgeführte Kurse früh abgesagt werden und somit fast keine Zusatzkosten gebe. Die Rechnung geht auf! Ehandens Rückvergütungen für die durchgeführten Kurse, kommen nun mal erst auf das nächste Vereinsjahr in die Sektionskasse.

Der Revisorenbericht wird von Rico Putzi verlesen, er und Fritz Keller haben die Buchhaltung bei Franz Brülisauer am 2. Februar 2019 überprüft. Die Konten sind vom Kassier sauber und übereinstimmend geführt. Deshalb bittet sie die Versammlung, den Kassier Franz Brülisauer zu entlasten und ihm weiterhin das Vertrauen zu erteilen

Dies wird mit 48 Ja Stimmen einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

a) Wiederwahl Präsident

Bernd Trey stellt sich zur Wiederwahl und wird mit 47 Stimmen wiedergewählt

b) Wiederwahl Daniel Hiestand

c) Wiederwahl Franz Schärli

Daniel Hiestand und Franz Schärli stellen sich für 2 Jahre zur Verfügung. In Globo wurden sie mit 46 Stimmen wiedergewählt

c) Rechnungsrevisor

Als neuer Rechnungsrevisor wurde Bruno Casanova (Schnüff) vorgeschlagen. Er wurde mit 47 Stimmen gewählt und er nimmt nach langem überlegen die Wahl an.

7. Budget 2019

Auch das Budget haben alle am Eingang erhalten. Es wird von Franz Brülisauer vorgestellt

Fred Krummenacher möchte wissen wieso man trotz voraussichtlich rückgängigen Mitgliederzahlen, ein so hoher Einnahmen Betrag für 2019 budgetiert. Wir sind optimistisch!

Das Budget wird mit 48 Ja Stimmen einstimmig genehmigt.

8. Jahresprogramm 2019

Das Jahresprogramm wird von Bernd präsentiert. Nebst den CZV- Kursen, bieten wir ein Kleinkaliberschiesen mit Spaghettiplausch, ein Besuch im Seilpark, Bowling und Chlausabend an. Sowie jeden 1Mittwoch im Monat ein Stammtisch. Die Jahresversammlung 2019 findet am 29. Februar 2020 statt.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Ehrungen

Im Jahr 2018 konnte Peter Jäger sein 50 Jährige Mitgliedschaft bei Les Routiers Suisses feiern.

Das 25 Jährige Verbandszugehörigkeit können dieses Jahr feiern:
Claude Béguin, Patrick Casanova, René Gredig-Eggenberger, Marco Held, Georg Monstein, Biffi Orlando, Walter Giusep Pally, Jachen Planta, Adonis Sewer, Jürgen Trebs.
Anwesend sind Peter Jäger, Claude Béguin, Patrick Casanova, René Gredig, Jachen Planta
Adonis Sewen.

Daniel Hiestand überreicht Ihnen die Urkunde und die Anstecknadel.

10. Anträge

a) Vorstand

Stellt den Antrag für die Erhöhung des jährlichen ASTAG Beitrag von 200.00 Fr. auf 500.00 Fr. zum Zweck der Lehrlinge.

Peter Fohmann findet es eine gute Sache. Gibt auch skeptische Stimmen, ob es wirklich dort hin kommt wo es sollte und ob der jetzig Zeitpunkt gut ist, bei dieser Finanzlage der Sektion.

Die Erhöhung an die ASTAG ist mit 46 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

b) Mitglieder

Von Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

a) Gäste

Roger Padrun von der Kantonspolizei Graubünden, Chef vom Schwerverkehrskontrollzentrum Unterrealta, bedankt sich für die Einladung, er kommt immer wieder gerne an unsere Jahresversammlung. Es gibt Wechsel bei der Führung der KAPO Verkehrspolizei, Herr Robert Willi kommt für Frau Hubschmid. Seine weiteren Informationen beinhalten Zahlen zu den Kontrollen im Schwerverkehrskontrollzentrum und auf den Strassen des Kantons Graubünden. Der stricke Anhänger-Verbot in der Winterzeit wird aufgelöst. Der Warteraum bei der Bündner Arena ist provisorisch im Betrieb, definitiv erst Herbst 2019. Ist für Pausen und Ruhezeiten erlaubt, nicht für Anhänger abstellen oder Güterumschlag. Schwerverkehrskontrollzentrum Mesolcina TI im Betrieb. Ab Juni wird die neue Fahrerkarte i DFS eingeführt. Zukunftsziel bis 2034 International. Es gibt auch Neuerungen im Gesetz und Strassenverkehrsordnung.

Roland Jäggi Präsident der ASTAG Graubünden bedankt sich für die Einladung. Es ist wichtig das man Kontakte pflegt. Die Künstliche Intelligenz wird nicht von heute auf morgen eingeführt. Und zum Glück gibt's die Les Routiers Suisses sie bringen so viele CZV-Kurse auf den Markt was sie bei der ASTAG schwer tun.

ATB läuft 2019 aus. Gibt 2 Ausbildungstool ATB KT. GR und ATB Zürich. Wer Schwertransporte auf der Autobahn A 13 durchführen will, muss die ATB Zürich haben. Ein 1 tägiger Kurs in 5 Jahren erhält die Bewilligung für 5 Jahre. ATB Kt. GR wird durch die KAPO vergeben.

Nachwuchs! Es gibt zu wenig Lehrbetriebe. Die Ausbildung kostet! 67% der Unternehmen besteht von 1-5 LKW nur 3% bis 50 LKW. Die EFZ Ausbildung ist beliebter bei den Jungen. Für EBA ist kein Interesse als Ausbildung vorhanden im KT. GR. Mit Remo Berger ist man dran Workshops für die Nachwuchsförderung auszuarbeiten. Und für die Berufsschule möchte man Blockkurse einführen, damit die Lehrlinge im Januar 1 Monat lang zur Schule können. An der Fiutscher waren 12 Lehrlinge und 30 Freiwillige tätig. Der Chauffeur ist das Räderwerk der Wirtschaft. Er wünscht allen eine unfallfreie Fahrt.

David Piras berichtet vom Generalsekretariat und der Verband stehe auf guten Beinen. Arbeit ist vorhanden die Wirtschaft läuft. Die Schweiz konnte das Kabotage Verbot für die EU aufrecht halten. Die Lohnentwicklung ist im Rahmen. Es sind ca. 3000 Chauffeure vom Ausland angestellt in der Schweiz. Ausweiszug ist immer noch sehr aktuell. Überladen der Fahrzeuge wird immer präsenter, es ist zu wünschen übrig und die Überschreitung der Geschwindigkeit ist hauptsächlich ein Privates Problem. Finanzierung der NAF ist immer noch aktuell. CZV positiv im Kurs. Wir können uns nicht von der künstlicher Intelligenz verschliessen sie ist im Vormarsch. Das autonome für Tram, Zug, LKW ist man am Testen. Die neuen Verkehrsgesetze findet man nicht so der Hit. Der Vorstand macht gute konstruktive Arbeit.

Alle 3 Redner erhalten von Bernd Trey ein Geschenk.

b) Wortmeldung

Es gibt noch einige Fragen an Roger Padrun:

Alfonso Rezzoli macht Herr Padrun darauf Aufmerksam, dass die ausländischen Kombinationen auf der San Bernardino Route nur noch 60 fahren wie es in der EU gang und gebe ist ausserhalb der Autobahn. Man solle doch eine Beschilderung aufstellen das in diesem Gebiet 80 erlaubt ist. So müsse man nicht mit 60 hinter her kriechen.

Es gibt unter den Mitglieder wenig Verständnis, dass bei der Bündner Arena ein Verbot für Anhänger abstellen gilt. Es braucht auch Plätze um die Anhänger abzustellen. Man kann nicht jedes kleinste Dorf mit einem Anhänger Vorfahren.

12.Schlusswort

Bernd bittet die Mitglieder Aktiv am Vereinsleben mitzumachen, und sie sollen doch auch mal versuchen die Lehrlinge in Ihrem Betrieb zu motivieren um mitzukommen.

Dessert wurde gesponsort von der Firma Eckold in Trimmis, der Kaffee von der Firma Schumont AG in Rüthi SG.

Bernd bedankt sich bei allen für das erscheinen an der 47. GV und wünscht einen schönen Abend bis bald einmal.

Schluss der Versammlung um 20:55 Uhr

Les Routiers Suisses
Sektion Graubünden

Aktuar

Monika Nietlispach